

Nervige Einstellungen - Wer hilft?

Beitrag von „moose“ vom 28. Januar 2007 um 11:08

Zitat von HPL

Obwohl ich seit 35 Jahren immer angeschnallt fahre, habe ich mir das Gurtgebimmel abschalten lassen. Wenn ich einsteige wird zuerst der Motor gestartet und dann kommt der Gurt. Da nervt der Piepser einfach.

Ich fahre jeden Tag in einer TG los. Da muss ich erst mal rückwärts rumrangieren; der Gurt behindert dabei, und das Gebimmel nervt. Ich bin - das wäre selbst ohne Automatik so - durchaus in der Lage, auf dem Weg zum Garagentor rollenderweise den Gurt umzulegen, ohne dabei echt schlechte "Musik" hören zu müssen.

Abends, wenn ich heimkomme, löse ich auf den letzten Metern zur Einfahrt ebenfalls den Gurt, um überhaupt an die Säule mit dem Schlüsselloch zu kommen - von da an bis zum Abstellen auf dem Parkplatz mahnt das Gebimmel an die allgegenwärtige Unfallgefahr. Danke für den Hinweis, aber ich bin schon groß 😊

Wenn es wirklich um eine "Warnung" ginge, würde ja auch eine dicke Meldung im MFD bzw. sogar die ohnehin vorhandene Warnleuchte genügen. Das Gebimmel ist ein Zugeständnis an den amerikanischen Deppenmarkt, wo selbst ein Mikrowellenhersteller erfolgreich verklagt werden kann, wenn er seine ach so mündigen Kunden (aber die wählen ja auch George Dabbelju....) nicht ausdrücklich auf die Nichteignung seines Produkts zum Katzentrocknen hingewiesen hat 😞

Abgesehen davon mag ich es grundsätzlich nicht, wenn mir ein **Gegenstand** unaufgefordert Informationen und Belehrungen **akustisch** zukommen läßt. Information und Assistenz gerne - aber nur dann, wenn ich sie brauche und **selber** danach schaue. Aus diesem Grund ist auch das Navi bei mir immer stumm geschaltet.